RS16, Radschnellweg Heidelberg – Schwetzingen

Zahlen und Fakten

Vorhabenträger: Stadt Schwetzingen & Land Baden-Württemberg
Straßenbaulastträger: Land Baden-Württemberg
Ausbaulänge: ca. 7 km
Verkehrsprognose DTV: 2.900 Radfahrten/24 h (Potentialanalyse Baden-Württemberg)
Voraussichtliche Kosten: 11,2 Mio. € (Machbarkeitsstudie)

Aktueller Stand

Das Projekt befindet sich in der Vorplanung.

Termine

Derzeit keine aktuellen Termine.

Kontakt

Fachinformationen
Samuel Möhler
0721 926-8576
samuel.moehler@rpk.bwl.de

Öffentlichkeitsbeteiligung
Beate Stilz
0721 926-3716
oeffentlichkeitsbeteiligung@rpk.bwl.de

Das Projekt

- Ausgangslage
- Ziele der Maßnahme

Ausgangslage

Im Rahmen einer Potentialanalyse hat das Land Baden-Württemberg flächendeckend und systematisch den Bedarf nach Radschnellverbindungen ermittelt. Die Analyse erfolgte auf der Grundlage eines landesweiten Verkehrsmodells sowie der Beteiligung regionaler Akteure. Der Korridor Heidelberg – Schwetzingen liegt mit einem ermittelten Potential von 2.900 Radfahrten am Tag landesweit auf Platz 7 von 70 untersuchten Strecken.

Grundlage für die Planung des Radschnellweges bildet die von der Stadt Heidelberg beauftragte Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2019. Die dort ermittelte Vorzugstrasse beginnt am südwestlichen Ende der Bahnstadt in Heidelberg, führt entlang der ehemaligen Kleinbahntrasse und endet östlich der Bahnunterführung in Schwetzingen (s. Vorzugstrasse Machbarkeitsstudie).

Neben der Vorzugstrasse aus der Machbarkeitsstudie werden in der Vorplanung auch weitere Trassen ausführlich untersucht, um die bestmögliche Variante für die weitere Planung zu ermitteln.

Ziele der Maßnahme

Erhöhung der Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit des Radnetzes durch Schaffung einer möglichst direkten und störungsfreien Verbindung zwischen Schwetzingen und Heidelberg.

Informieren Sie sich!

- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Planung

Öffentlichkeitsbeteiligung

Alle Maßnahmen zur Öffentlichkeitsbeteiligung und Kommunikationsmaßnahmen werden in den Planungsprozess des Projektes integriert.

Beschreibung	Dateityp	Größe
Ergebnisse aus der Beteiligungskarte März 2023	pdf	6 MB
Präsentation zum Bürgerdialog vom 22.11.2023	pdf	7 MB

Beschreibung	Dateityp	Größe
Plakate zum Bürgerdialog vom 22.11.2023	pdf	33 MB
Protokoll zur 3. Sitzung des Projektbegleitkreises am 26.10.2023	pdf	257 KB
Präsentation zur 3. Sitzung des Projektbegleitkreises am 26.10.2023	pdf	2 MB

Beschreibung	Dateityp	Größe
Protokoll zur 2. Sitzung des Projektbegleitkreises am 13.07.2023	pdf	221 KB
Präsentation zur 2. Sitzung des Projektbegleitkreises am 13.07.2023	pdf	8 MB
Präsentation zur Informationsveranstaltung vom 15.02.2023	pdf	18 MB

Beschreibung	Dateityp	Größe
Protokoll zur 1. Sitzung des Projektbegleitkreises am 26.01.2023	pdf	551 KB
Präsentation zur 1. Sitzung des Projektbegleitkreises am 26.01.2023	pdf	18 MB

Pressemitteilungen

Beschreibung	Dateityp	Größe
Pressemitteilung vom 09.01.2024: Planungsstopp für Variante 1, Kombivariante wird weiter untersucht	pdf	215 KB

Beschreibung	Dateityp	Größe
Pressemitteilung vom 10.11.2023: Einladung zum Bürgerdialog im Josefshaus, Schwetzingen	pdf	236 KB
Pressemitteilung vom 27.10.2023: Dritte Sitzung des Projektbegleitkreises - Bester Verlauf der zu untersuchenden Hauptvarianten vorgestellt	pdf	107 KB
Pressemitteilung vom 14.07.2023: Zweite Sitzung Projektbegleitkreis - Ergebnisse der Grundlagenermittlung vorgestellt	pdf	321 KB

Beschreibung	Dateityp	Größe
Pressemitteilung vom 08.03.2023: Verkehrserhebungen in Kalenderwoche 12 und 13 sollen Aufschluss über Nutzerpotenzial geben	pdf	5 MB
Pressemitteilung vom 28.02.2023: Bürgerinnen und Bürger können ab sofort ihre Anregungen in interaktive Beteiligungskarte einbringen	pdf	246 KB
Pressemitteilung vom 16.02.2023: Mehr als 150 Interessierte nahmen am virtuellen Auftakt der Bürgerbeteiligung teil	pdf	204 KB

Beschreibung	Dateityp	Größe
Pressemitteilung vom 27.01.2023: Projektbegleitkreis traf sich zu konstituierender Sitzung	pdf	202 KB
Pressemitteilung vom 25.01.2023: Digitale Auftaktveranstaltung lädt Bürgerinnen und Bürger zur Beteiligung ein	pdf	254 KB
Pressemitteilung vom 16.12.2022: Planungsleistungen vergeben - Vorplanung beginnt	pdf	208 KB

Beschreibung	Dateityp	Größe
Pressemitteilung vom 22.04.2022: Planungsleistungen ausgeschrieben - Vorplanung kann im 3. Quartal 2022 beginnen	pdf	201 KB
Pressemitteilung vom 24.09.2020: Unterzeichnung der Planungsvereinbarung	pdf	61 KB

Planung

Bisheriger Planungsverlauf

Im März 2019 wurde die Machbarkeitsstudie für den Radschnellweg veröffentlicht. Alleiniger Baulastträger für die vorgesehene Streckenführung ist das Land Baden-Württemberg. Da beim zuständigen Regierungspräsidium Karlsruhe jedoch derzeit keine Kapazitäten für die Planung vorhanden sind, erklärten sich die beteiligten Kommunen unter der Federführung der Stadt Schwetzingen dazu bereit, die Planungen bis zur Erlangung des Baurechts zu übernehmen.

Ein Antrag auf Förderung durch den Bund wurde 2021 beim BMVI eingereicht. Die Zusage der Förderung erfolgte im Februar 2022.

Derzeit befindet sich das Projekt in der Vorplanung. Eine Entscheidung über die Vorzugsvariante wird bis Frühjahr 2024 angestrebt.

Im Zuge der Vorplanung wurde ein Scoping-Verfahren durchgeführt.

Beschreibung	Dateityp	Größe
Varianten 2, 3 und 4 im Vorplanungsstadium	pdf	374 KB
Machbarkeitsstudie Radschnellverbindung Heidelberg - Schwetzingen	pdf	12 MB
Vorzugstrasse Machbarkeitsstudie RS 16	pdf	757 KB

Weitere Informationen

Machbarkeitsstudie des Regionalverbands Mittlerer Oberrein zu Radschnellverbindungen
"Radverkehr" in unserem Themenportal

Wie läuft ein Planfeststellungsverfahren ab?
Planungsleitfaden Öffentlichkeitsbeteiligung